

## **Protokoll**

über die öffentliche Sitzung des Planungs- und Bauausschusses der Gemeinde Großensee am Dienstag, den 20.11.2014 um 19:30 Uhr im Dörphus in Großensee.

Anwesend sind:                   GV Reinhard Kaulbarsch, Vorsitzender  
  GV Alfred Weiskeller  
  GV Michael Prang  
  GV Manfred Lessau  
  GV Norbert Paech

Außerdem anwesend:           GV Karsten Lindemann-Eggers, Bürgermeister  
  GV Martin Krüger  
  GV Uwe Espersen  
  GV Bernd Suck  
  Jana Schüren, Protokollführerin

Der Vorsitzende eröffnet um 19:30 Uhr die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Er stellt die form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Frau Schüren erklärt, dass eine Bauvoranfrage auf Errichtung von zwei Doppelhäusern an der Lütjenseer Straße vorliegt und zur Entscheidung ansteht. Die Tagesordnung wird entsprechend ergänzt.

### **Tagesordnung:**

#### **I.           öffentlicher Teil**

1.    Beschluss über den Ausschluss der Öffentlichkeit für den Tagesordnungspunkt 9
2.    Einwohnerfragestunde
3.    Einwendungen gegen das Protokoll der Sitzung vom 10.06.2014
4.    Bekanntgabe von nichtöffentlich gefassten Beschlüssen
5.    Gemeinsamer Bauhof der Gemeinden Lütjensee und Trittau  
      hier: Grundlagenermittlung für einen möglichen Beitritt (gemäß Beschluss der Gemeindevertretung vom 09.10.2014)
6.    Haushalt 2015  
      hier: Anmeldungen des Fachdienstes Planung und Umwelt sowie des Fachdienstes Grundstücks, Gebäude- und Infrastrukturmanagement
7.    Mitteilungen und Anfragen
8.    Einwohnerfragestunde

#### **II. Voraussichtlich nichtöffentlicher Teil**

9. Grundstücksangelegenheiten, Bauanträge, private Planungen für einzelne Grundstücke

9.1 Bauvoranfrage auf Errichtung von zwei Doppelhäusern an der Lütjenseer Straße

### **Zu TOP 1: Beschluss über den Ausschluss der Öffentlichkeit zu TOP 9**

Der Vorsitzende stellt den Punkt des Ausschlusses der Öffentlichkeit für den Tagesordnungspunkt 9 zur Abstimmung.

#### Abstimmungsergebnis:

Anzahl der Ausschussmitglieder:	5
davon anwesend:	5
Ja-Stimmen:	5
Nein-Stimmen:	keine
Stimmenthaltungen:	keine

(PBA Großensee vom 20.11.2014)

### **Zu TOP 2: Einwohnerfragestunde**

Es sind keine Einwohner anwesend.

### **Zu TOP 3: Einwendungen gegen das Protokoll der Sitzung vom 10.06.2014**

Gegen das Protokoll der Sitzung vom 10.06.2014 wird folgender Einwand erhoben:

- 6.4 Nach Aussage des Bürgermeisters sind sämtliche Bauplätze im Baugebiet Dörptwiete verkauft worden. Durch den Abschluss der ~~gemeindlichen~~ Kaufverhandlungen **mit der Voreigentümerin** sind nunmehr die Voraussetzungen für die Aufforderung an die neuen Grundstückseigentümer zur Zahlung der Restsumme erfüllt.

(PBA Großensee vom 20.11.2014 ) 2/403, 1/3

### **Zu TOP 4: Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse**

Der Vorsitzende berichtet unter Wahrung der Verschwiegenheit über die in nichtöffentlicher Sitzung am 10.06.2014 gefassten Beschlüsse.

Zur Anfrage einer Privatperson auf Verkauf von Flächen zu Baulandzwecken nördlich der Straße Dörptwiete entschied der Ausschuss einvernehmlich, diese bis zur Klärung weiterer Details zurückzustellen.

Zu der Bauvoranfrage auf Errichtung von sechs Stelzenhäusern auf dem Campingplatzgelände in der Trittauer Straße empfahl der Ausschuss dem Bürgermeister, das gemeindliche Einvernehmen zu erteilen.

(PBA Großensee vom 20.11.2014 ) 2/403

**Zu TOP 5: Gemeinsamer Bauhof der Gemeinden Lütjensee und Trittau**  
**hier: Grundlagenermittlung für einen möglichen Beitritt (gemäß Beschluss der Gemeindevertretung vom 09.10.2014)**

---

GV Kaulbarsch verliest den Antrag der CDU vom 25.09.2014 bezüglich eines möglichen Beitritts der Gemeinde Großensee in die Verwaltungsgemeinschaft Trittau und Lütjensee hinsichtlich der Errichtung und des Betriebes eines gemeinsamen Bauhofes.

GV Kaulbarsch erklärt hierzu, dass sich aus seiner Sicht derzeit durch einen Beitritt mehr Nachteile als Vorteile ergeben. Als erheblichen Nachteil benennt er die anfallenden Fahrtkosten und Fahrzeiten zum Bauhofgelände. Einen Vorteil sieht er lediglich im Einkauf von größeren Mengen an Streu- und Bindemitteln, die dann zu günstigeren Konditionen erworben werden können.

Bürgermeister Lindemann-Eggers teilt mit, dass der Anteil für die Beteiligung der Gemeinde Großensee an der Verwaltungsgemeinschaft ca. 300.000 Euro beträgt. Des Weiteren werden die Gemeinden Grande und Rausdorf mit bewirtschaftet, was wiederum einer umfangreicheren Organisation bedarf.

GV Kaulbarsch verweist auf die Beratung im Jahre 2011 und die nach wie vor fehlende Wirtschaftlichkeitsberechnung, die sich aus seiner Sicht aufgrund der derzeitigen Kenntnisse auch nicht verlässlich aufstellen lässt.

Im Ausschuss besteht Einvernehmen darüber, dass derzeit aufgrund der Kostenhöhe für die Gemeinde kein weiterer Handlungsbedarf gesehen wird.

(PBA Großensee vom 20.11.2014) 1/200

**Zu TOP 6: Haushalt 2015**  
**hier: Anmeldungen des Fachdienstes Planung und Umwelt sowie des Fachdienstes Grundstücks-, Gebäude- und Infrastrukturmanagement**

---

Dem Ausschuss liegen die Anmeldungen des Fachdienstes Planung und Umwelt (FD 2/4) vom 11.11.2014 und des Fachdienstes Grundstücks-, Gebäude- und Infrastrukturmanagement (FD 1/3) vom 14.11.2014 vor.

Zunächst wird über den Beschlussvorschlag und die unveränderte Anmeldung des FD 2/4 abgestimmt.

Der Planungs- und Bauausschuss empfiehlt dem Finanzausschuss und der Gemeindevertretung in dem Haushaltsplan 2015 bei den Kosten der städtebaulichen Planung folgende Haushaltsansätze zu übernehmen:

Haushaltsstelle	Bezeichnung	Ansatz 2014 (Euro)	Vorschlag 2015 (Euro)
61000.15000	Erstattung von Planungskosten	0	25.000
61000.60000	Städtebauliche Planung	500	35.500
61000.60100	Lärmaktionsplanung	300	0

Die Ausgaben im Unterabschnitt 610 (Bauleitplanung, Bauleitpläne u.a.) sind für gegenseitig deckungsfähig (§ 17 Abs. 2 GemHVO) zu erklären (§ 18 Abs. 2 GemHVO).

**Abstimmungsergebnis:**

Anzahl der Ausschussmitglieder:	5
davon anwesend:	5
Ja-Stimmen:	5
Nein-Stimmen:	keine
Stimmenthaltungen:	keine

Sodann werden die gegenüber der Vorlage veränderten Ansätze der Anmeldungen des FD 1/3, wie in der nachfolgenden Tabelle dargestellt, besprochen.

Haushaltsstelle	Bezeichnung	Ansatz 2015	Anmerkung
13000.510000	Unterhaltung Feuerwehrrgerätehaus	500	Aufgrund der Jahresergebnisse 2012 und 2013 wird der Ansatz für auskömmlich gehalten.
13000.510000	Unterhaltung Feuerlöschhydranten	1.000	Der Ansatz wird für auskömmlich gehalten.
55000.500000	Unterhaltung Reit- und Wanderwege	100	Der Ansatz wird für auskömmlich gehalten, da keine Maßnahmen geplant sind.
63000.510100	Brückenkontrollen	0	Begründung wie in den Vorjahren.
69000.150000	Ersätze Rückbau Staubauwerk	3.000	Seit Jahren wiederholt im Ansatz. Soll zum Abschluss gebracht werden!
76000.500000	Unterhaltung Dörphus	5.000	Der Ansatz wird für auskömmlich gehalten.
76000.540010	Heizkosten	23.000	Der Ansatz erscheint nicht nachvollziehbar. Bürgermeister Lindemann-Eggers wird das Gespräch mit der Verwaltung suchen.
63000.941000	Baumkataster	0	Begründung wie in den Vorjahren.
63000.950000	Sanierung Gemeindestraßen	25.000	Erhöhung gegenüber Vorentwurf. Platzierung des Ansatzes im Verw.-HH bei 63000.51000 ist durch Verw. zu prüfen, da nur Straßenunterhaltungsmaßnahmen durchgeführt werden.

**Beschluss:**

Der Planungs- und Bauausschuss empfiehlt dem Finanz- und Grundstücksausschuss sowie der Gemeindevertretung, die Anmeldungen des Fachdienstes Grundstücks-, Gebäude- und Infrastrukturmanagement in den Haushaltsplan 2015 aufzunehmen, wie sie unter Berücksichtigung der oben aufgeführten Änderungen im vorliegenden Haushaltsplanentwurf aufgeführt sind, zu übernehmen.

**Abstimmungsergebnis:**

Anzahl der Ausschussmitglieder:	5
davon anwesend:	5
Ja-Stimmen:	5

Nein-Stimmen: keine  
Stimmhaltungen: keine

(PBA Großensee vom 20.11.2014 ) 1/210, 1/300, 2/400, ZV Obere Bille

### **Zu TOP 7: Mitteilungen und Anfragen**

Bürgermeister Lindemann-Eggers teilt mit, dass die Baumaßnahmen in der Hamburger Straße mittlerweile abgeschlossen sind. Aufgrund der nicht unerheblichen Verzögerung bei der Durchführung der Maßnahme hat die ausführende Firma für jeden Tag der Überziehung eine Strafe von 168 Euro an die Gemeinde zu entrichten. Geplant waren 8 Wochen für die Verlegung der Oberflächenwasserkanalisation, jedoch wurden schließlich 11 Wochen benötigt.

(PBA Großensee vom 20.11.2014 ) ZV Obere Bille

### **Zu TOP 8: Einwohnerfragestunde**

Es sind keine Einwohner anwesend.

(PBA Großensee vom 20.11.2014 )

Ende des öffentlichen Teils der Sitzung: 20.45 Uhr.

Es schließt sich ein nichtöffentlicher Teil an. Siehe hierzu die gesonderte Niederschrift über den nichtöffentlichen Teil des Planungs- und Bauausschusses der Gemeinde Großensee.

Die Öffentlichkeit der Sitzung wird um 21.09 Uhr wieder hergestellt. Zuhörer sind nicht mehr anwesend. In nichtöffentlicher Sitzung wurden keine Beschlüsse gefasst.

(Vorsitzender)

(Protokollführer)

Anlagen, die der Urschrift und den Kopien des Protokolls beizufügen sind: keine